

DTV – Bundesligaausschuss Formationen (BLAF)

Bericht zur Bundesligaversammlung am 16. November 2014 in Ludwigsburg

Der Bundesligaausschuss Formationen setzt sich seit den letzten Wahlen 2012 in Düsseldorf wie folgt zusammen: Fred Koellner (TSG Bremerhaven), Ingo Körber (TSC Rot Gold Casino Nürnberg), Peter Scheidt (TSC Residenz Ludwigsburg), Markus Sónyi (TSZ Velbert), Ulrich Wohlgemuth (Step by Step Oberhausen) - Vorsitzender

Gemeinsam mit dem DTV-Sportwart und den DTV-Beauftragten für die Ligabereiche Nord, West und Süd bilden die gewählten fünf Mitglieder des BLAF den DTV-Fachausschuss Formationen (FASF).

Seit der letzten Bundesligaversammlung im November 2013 in Braunschweig haben insgesamt zwei Sitzungen stattgefunden:

01.03.2014 BLAF in Nürnberg

07.06.2014 FASF in Frankfurt

Zusätzlich gab es diverse telefonische oder schriftliche Abstimmungen bzw. Umläufe.

Insbesondere wurden folgende Themen behandelt:

1. Fernsehübertragung von Formationsturnieren (MS)

TV und Internet Fernsehen – Traditionelles und Neuerungen

Ungeachtet dessen, dass für uns als Tanzsport-Insider immer noch viel zu wenig Formations-Tanzsport im Fernsehen gezeigt wird, ungeachtet dessen, dass in nahezu jeder Kommentierung angebliche oder tatsächliche Fehler entdeckt werden, ungeachtet dessen, dass dem Einen oder der Anderen immer wieder einmal die Bildführung nicht gefällt möchte ich Ihnen sagen:

Der Formations-Tanzsport in Deutschland – als Teil einer nicht-olympischen Randsportart – war bislang bei den öffentlich rechtlichen Fernsehsendern insgesamt gut aufgestellt!

Der NDR und Radio Bremen sind unsere treuen Partner, wenn es um bedeutende Meisterschaften im Norden geht.

Die DEUTSCHE MEISTERSCHAFT DER FORMATIONEN 2013 in Braunschweig fand ebenso den Einzug in das Live-Programm am Samstagabend, wie die WDSF WELTMEISTERSCHAFT DER LATEINFORMATIONEN 2013 in Bremen.

Radio Bremen „streamte“ erstmals die komplette Abendveranstaltung, also Semifinale und – parallel zur TV Ausstrahlung – Finale. Da die internationalen Rechte bei der WDSF liegen, wurde der Stream über die Website der WDSF verlinkt und erreichte weltweit eine stattliche Zahl an zusätzlichen Zuschauern.

Der NDR „Stammkommentator“ Karsten Flügel nahm zusätzlich an einem Wochenende der Neuausbildung für Formationswertungsrichter in Bochum teil, beteiligte sich „außer Konkurrenz“ an der Prüfung im überfachlichen Bereich sowie am Probewerten der Landes- und Oberliga West – und machte sich dabei sehr gut. Am Rande dieses Wochenendes ergab sich für die Lehrgangsteilnehmer und die Referenten immer wieder die Gelegenheit zu interessanten Gesprächen mit Herrn Flügel, die auf allen Seiten den Horizont erweitern konnten.

Von den ersten WDSF WORLD DANCESPORT GAMES übernahmen NDR und Radio Bremen Bilder und O-Töne und brachte diese faszinierende Veranstaltung, die allen Teilnehmern aus Bremen und Braunschweig sicher lange in Erinnerung bleiben wird, in deutsche Wohnzimmer.

Der Bayerische Rundfunk besuchte das Abschlussturnier der 1. Bundesliga Standard in Nürnberg und berichtete – allerdings leider erst im Sommer – 30 Minuten lang davon. So problemlos ein Zeitversatz – auch von Wochen oder Monaten – in der Berichterstattung ist, so unglücklich war in diesem Falle sicher, dass Publikum und Moderatorin erkennbar in winterlicher Bekleidung zu sehen waren. Im Hochsommer eher nicht das, was man sehen will oder wo der geneigte Zuschauer beim „Zappen“ hängen bleibt.

DTV – Bundesligaausschuss Formationen (BLAF)

Bericht zur Bundesligaversammlung am 16. November 2014 in Ludwigsburg

Auch in diesem Jahr haben wir die Produktionszusagen für die beiden WDSF WELTMEISTERSCHAFTEN DER FORMATIONEN, Standard in Braunschweig und Latein in Bremen. Wieder wird Neuland betreten, da das neue Bewertungssystem – ja, **BE**-Wertungssystem – 2.1 der WDSF zum Einsatz kommt. Damit wird es erstmals die absolute Bewertung in 4 Wertungsgebieten geben, mit den resultierenden Punktwerten, die in ihrer Summe den Gesamtwert und damit die Platzierung ergeben. Jeder Wertungsrichter bewertet je Formation nur eines dieser Wertungsgebiete. Jeweils 3 Wertungsrichter sind für ein WG zuständig, wobei die Zuordnung der Wertungsrichter zu den Wertungsgebieten von Mannschaft zu Mannschaft, von Runde zu Runde wechseln kann.

Ein großer Schritt in die richtige Richtung, den der BLAF gerne schon mit dem Projekt „Formation 2000“ des FASF vor 15 Jahren umgesetzt hätte. Dass die damals an der Ausarbeitung des schließlich im DTV-SAS abgelehnten Konzeptes Beteiligten über diese Weiterentwicklung erfreut sind, versteht sich von selbst.

Der Wermutstropfen liegt in diesem Jahr in der Absage des SWR hinsichtlich einer Produktion der DEUTSCHEN MEISTERSCHAFT der FORMATIONEN 2014 in Ludwigsburg. Begründet in der Vielzahl der Top-Sportereignisse im Sendebereich bei gleichzeitiger erneuter Etat-Reduzierung hat sich der SWR entschlossen, überhaupt keine Deutschen Meisterschaften mehr komplett zu produzieren. Dies gilt für nahezu alle Sportarten – nur nicht für jene, die wie z.B. die DM der Leichtathleten, eine vertragliche Verpflichtung der ARD in der Schublade haben. Eine TV-reife Eigenproduktion kann sich der DTV ebenso wenig leisten wie der Ausrichter. Außerdem wäre damit die Sicherheit einer Ausstrahlung auch noch nicht verbunden.

Daher hat sich der DTV entschlossen, die DM der Formationen in einen Rahmenvertrag mit unserem streaming Partner multibc aufzunehmen. Damit ist gewährleistet, dass Interessierte im In-, und Ausland die Meisterschaft live und/oder zeitversetzt erleben können.

Multibc zeigte über den DTV-Rahmenvertrag auch die WDSF EUROPAMEISTERSCHAFT DER LATEINFORMATIONEN in Düren. Hier gab es ebenfalls die Verlinkung über die WDSF und entsprechende weltweite Zugriffe.

Alle Ausrichter, die ihre Veranstaltungen streamen lassen möchten, sind eingeladen, diesen Stream zu den DTV-Konditionen zu beauftragen. Die Kosten müssen selbstverständlich vom Ausrichter selbst übernommen werden. Im Gegenzug gibt es die Möglichkeit, diese Kosten über Werbepartner selbst wieder einzuspielen. Fragen hierzu beantwortet gerne der TV-Koordinator des DTV, zu erreichen unter Sonyi@tanzsport.de

2. Förderung des Spitzensports (UW)

Gemäß Beschluss des DTV-Präsidiums wird seit dem Jahr 2000 bei allen internationalen Meisterschaften, Deutschen Meisterschaften, Deutschland-Pokalen und Turnieren der 1. Bundesliga Formationen ein Aufschlag von 1,55 EUR pro Eintrittskarte zur Förderung des Spitzensports im DTV erhoben.

Die auf Empfehlung des BLAF vom DTV-Präsidium getroffene Entscheidung, 40% der Gesamtsumme dieser Sonderabgabe zur Förderung des Formationstanzsports wieder zur Verfügung zu stellen, hat dazu geführt, dass für das Jahr 2013 wieder 15.040,00 Euro ausgeschüttet werden konnten. Der Betrag für 2014 lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

3. Formationsstatistik für die Saison 2013/2014 (PS)

Mit 174 startenden Formationen in den Turnierarten Standard (30) und Latein (144) konnten wir den Abwärtstrend der startenden Formationen erstmals wieder in einen Aufwärtstrend umwandeln und sogar über das Niveau 2011/2012 hinauswachsen. Insgesamt waren es in dieser Saison 7 Formationen mehr als in der Vorjahressaison. Das ist sehr erfreulich, und diesen Zuwachs haben wir

der Lateinsektion zu verdanken. Wir hoffen, dass sich diese Entwicklung mittelfristig auch in der Standardsektion durchsetzen wird und wünsche allen weiterhin viel Erfolg im Aufbau neuer und Erhalt bestehender Formationen.

Über die Ligen-Einteilung in den Liga-Bereichen Nord, West und Süd in der Saison 2013/2014 sowie die Entwicklung der letzten Jahre informiert die Tabelle am Ende des Berichts.

4. Turnierbeobachtungen Saison 2013/2014 (UW)

Durch die verschiedenen Tätigkeiten der Ausschussmitglieder als Wertungsrichter, Turnierleiter oder Trainer konnten in den vergangenen Jahren viele Turniere der 1. Bundesliga Standard und Latein beobachtet werden, auch die Turniere der 2. Liga konnten zu einem Teil besucht werden. Zusätzlich wurden vermehrt Turniere der unteren Ligen durch Ausschussmitglieder beobachtet.

Bei den Wertungsrichtern gab es in diesem Jahr erfreulich wenig zu berichten. Auch in diesem Jahr ist es auffällig, dass die Wertungsrichter sich immer mehr auf ihre eigene Ausbildung und auf ihr gutes Auge verlassen und sich nicht durch das Internet und andere Informationsmittel in ihrer Meinung beeinflussen lassen. Wenn dabei Ergebnisse herauskommen, die aufgrund der vorherigen Turniere nicht absehbar waren, ist das von unserer Seite nur positiv zu sehen.

In diesem Jahr hat es bei Turnieren der ersten Bundesligen einige Vorfälle gegeben, die die Aufmerksamkeit des Bundesligaausschusses doch recht intensiv in Anspruch nahmen. Die Vereine und betroffenen Trainer wurden um eine Stellungnahme gebeten, die auch mehr oder weniger zeitnah eintrafen. Nach zusätzlichen persönlichen Gesprächen der Vereinsverantwortlichen mit dem Bundessportwart Michael Eichert wurde gegen keinen betroffenen Verein ein Sportgerichtsverfahren eingeleitet.

5. Internationale Meisterschaften (IK)

Die WM der Lateinformationen am 14. Dezember 2013, wie gewohnt perfekt ausgerichtet vom GGC Bremen, konnte der Ausrichter auch verdient für sich entscheiden. Der zweite deutsche Vertreter, die FG TSZ Aachen-TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß, sicherte sich die Bronzemedailien. Das Team aus Russland hatte sich zwischen die beiden deutschen Teams geschoben.

Die EM der Lateinformationen am 3. Mai 2014 in Düren sorgte erneut für einen deutschen Titelträger, die FG TSZ Aachen-TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß sicherte sich den Europameistertitel, knapp gefolgt vom A-Team des GGC Bremen. Nicht das aus deutscher Sicht erfreuliche Ergebnis mit zwei deutschen Teams auf den Spitzenplätzen, die ein oder andere einzelne Wertung aber sorgten für kontroverse Diskussionen über den Wertungsrichtereinsatz.

Derweilen stehen auch die hoffentlich erfreulichen Ergebnisse der WM der Standardformationen vom 1. November 2014 in Braunschweig fest, die hier aufgrund des Redaktionsschlusses noch nicht berichtet werden können.

Am 6. Dezember 2014 geht es dann in Bremen wieder weiter mit der Weltmeisterschaft der Lateinformationen, auf die wir uns schon alle freuen.

Wir gratulieren den deutschen Teams zu erneut tollen Ergebnissen und wünschen allen viel Erfolg für die kommenden Herausforderungen.

6. Formationstanzsport im Internet (IK)

Alle aktuellen Nachrichten, Hinweise zu den Meisterschaften und Ligaturnieren, Turnierergebnisse und Tabellen des Formationstanzsports sowie auch Informationen des BLAF bzw. FASF werden seit mehreren Jahren im Internet aktuell angeboten.

Sowohl für die technische Umsetzung der Umstrukturierung als auch die alltägliche Arbeit gilt es alle Jahre wieder dem Internet-Team mit Roland vom Heu und seinen Helfern ein großes Dankeschön im Namen aller Aktiven und Verantwortlichen, aber auch vieler Formationsinteressierter auszusprechen.

Alles Interessante rund um den Formationstanzsport ist im Internet direkt abrufbar unter:
www.formationen.de

Um die Kommunikation zu vereinfachen, Rückfragen zu vermeiden und eine schnelle Bearbeitung zu gewährleisten stehen im Bereich Interaktiv drei Formulare zur Verfügung, mit denen Ergebnismeldungen, Mannschaftsmeldungen sowie die Meldung von Turnierdaten einfach erledigt werden können.

Das Internetteam akzeptiert **ausschließlich Onlinedaten**. Die Übermittlung von Turnierergebnissen hat möglichst zeitnah zu erfolgen. Ausrichter, die diesem nicht nachkommen, riskieren, in den Folgejahren keine Turniere mehr zugesprochen zu bekommen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter dem Menüpunkt inter@ktiv unter www.formationen.de

7. Lehrgangsmaßnahmen (MS+UW)

Etwas holprig – so darf man sicher die sehr kurzfristig angesetzte Durchführung der Neuausbildung für Wertungsrichter/innen im DTV e.V., Lizenzstufe F-II, Formationstanzen bezeichnen.

Eigentlich waren es auch im vergangenen Jahr wieder zu wenig Teilnehmer, Organisation und Referenten hatten sich „gedanklich“ schon vom Thema verabschiedet. Da kam kurzfristig das „GO“ des DTV.

22 Teilnehmer machten sich an das Unterfangen und trafen sich zwischen Ende September 2013 und Anfang Februar 2014 zu insgesamt 5 Terminen, die theoretischen Unterricht, praktische Demonstrationen, zwei Tage Probewerten und die Prüfungen enthielten. Eine zunächst hohe Durchfallquote im „überfachlichen Bereich“ konnte durch die schnellstmöglich nach Lehrgangsende angesetzte Nachprüfung wieder ausgeglichen werden. Schon die „fachliche Prüfung“ einschließlich des Prüfungswertens hatte ein deutlich besseres Ergebnis. Nur 3 Teilnehmer müssen zu einem späteren Zeitpunkt Prüfungsteile wiederholen. Alle anderen Kandidaten stehen den Formationsligen ab sofort als neue Wertungsrichter zur Verfügung und haben ihre Feuertaufe zum Teil schon hinter sich.

Weiterhin auf dem Programm für 2015 – mindestens ein Workshop für Formationstrainer.

Für alle weiteren Informationen, Ausschreibungen und Termine bitten wir um Beachtung der Veröffentlichungen auf den Internetpräsenzen www.formationen.de und www.tanzsport.de

Auch ist der erste Trainer C Formation Lizenzerwerbslehrgang mit einer durchaus erfreulichen Prüfung zu Ende gegangen. Von den ursprünglich 40 gemeldeten Teilnehmern traten 37 zur Prüfung an. Bestanden haben die Prüfung letztendlich 31 angehende Trainer C Formation. Alle anderen können ihre Lizenz noch bei einer Nachprüfung erwerben. 45 überfachliche Lerneinheiten, die jeweils in den einzelnen LTV's durchgeführt werden können, müssen von den Teilnehmern noch innerhalb von zwei Jahren nachgewiesen werden, ehe die Lizenzen gültig werden.

8. Anti-Doping (FK)

Auch in diesem Jahr ist zunächst wieder positiv anzumerken, dass es in der zurückliegenden Saison keine Dopingvorfälle bei den Formationen gab. Anti-Doping-Kontrollen wurden außer bei den Deutschen Meisterschaften auch auf den Turnieren der ersten Bundesliga Standard in Ludwigsburg und der ersten Bundesliga Latein in Düren durchgeführt.

Auf der DTV-Homepage und auf formationen.de wurde bereits auf das Thema "Nahrungsergänzungsmittel - Dopingfalle?" hingewiesen.

Zur Information noch einmal der Hinweis:

"Aufgrund der andauernden und kontrovers geführten Diskussion um Nahrungsergänzungsmittel (NEM) im Spitzensport und ihrer möglichen Gefahr als Dopingfalle klären sowohl der DOSB als auch die

DTV – Bundesligaausschuss Formationen (BLAF)

Bericht zur Bundesligaversammlung am 16. November 2014 in Ludwigsburg

Nationale Anti Doping Agentur NADA auf. Die sogenannte "Kölner Liste" ist eine Referenz von Nahrungsergänzungsmitteln, die durch das Zentrum für Präventive Dopingforschung der Deutschen Sporthochschule Köln geprüft wurden. Es wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die dort gelisteten Produkte nicht grundsätzlich frei von Dopingsubstanzen sind, sondern lediglich ihr Dopingrisiko minimiert ist. Auch die mobile NADA App für iOS und Android enthält in der aktuellen Fassung Hinweise zur "Kölner Liste".

- [Infobroschüre des DOSB zu Nahrungsergänzungsmitteln](#)
- [Homepage der NADA mit weiteren Informationen](#)

Wir hoffen, dass wir auch zukünftig nur mit "negativen Ergebnissen" auffallen.

9. Formationsstatistik für die Saison 2013/2014 (PS)

	NORD	WEST	SÜD	Summe
1. Bundesliga Standard	05	00	03	08
1. Bundesliga Latein	04	04	00	08
2. Bundesliga Standard	04	02	02	08
2. Bundesliga Latein	01	04	03	08
Regionalliga Standard	05	04	05	14
Regionalliga Latein	08	08	10	26
Oberliga Latein	16 *)	14 *)	27 **)	57
Landesliga Latein	17 *)	17 **)	11	45
Gesamt	60	53	61	174

*) Einteilung in zwei Gruppen

***) Einteilung in drei Gruppen

Quelle: www.formationen.de

Entwicklung der startenden Formationen in den vergangenen vierzehn Jahren

	NORD	WEST	SÜD	Summe
Saison 1999/2000	48	53	82	183
Saison 2000/2001	40	48	79	167
Saison 2001/2002	40	50	81	171
Saison 2002/2003	39	52	78	169
Saison 2003/2004	38	50	74	162
Saison 2004/2005	43	52	64	159
Saison 2005/2006	49	54	69	172
Saison 2006/2007	59	59	67	185
Saison 2007/2008	63	57	66	186
Saison 2008/2009	68	51	70	189
Saison 2009/2010	66	61	69	196
Saison 2010/2011	66	63	67	196
Saison 2011/2012	58	57	58	173
Saison 2012/2013	56	51	60	167

10. Verschiedenes (UW)

Regelmäßig wurden über die Sitzungen hinaus aktuelle Themen, wie z.B. Probleme bei der Abwicklung der Bundesligaturniere, besondere Vorkommnisse, der Wertungsrichtereinsatz, das Verhalten von Turnierbeteiligten und der nationale und internationale Turnierkalender eingehend diskutiert und notwendige Konsequenzen für die Zukunft gezogen, die – soweit notwendig - als Empfehlung an den SAS formuliert worden sind.

Die Mitglieder des BLAF bedanken sich bei allen, die sich für die Interessen der Formationstanzsportler und ihrer Vereine eingesetzt und damit den BLAF bei seinem Anliegen, den Formationssport im DTV entsprechend zu vertreten und weiter zu entwickeln, unterstützt haben.

Es sei abermals erwähnt, dass alle BLAF Mitglieder jederzeit als Ansprechpartner für Probleme, Kritik oder Anregungen zur Verfügung stehen.

Ich möchte nochmals auf die Aufteilung der Aufgabengebiete innerhalb des BLAF hinweisen.

Fred Koellner	Anti Doping, zur Unterstützung der Mannschaften in Anti Doping Fragen
Ingo Körber	Protokoll, Internetauftritt
Peter Scheidt	Kasse, Abstimmung mit den Bundesligavereinen und den Ligabeauftragten
Markus Sónyi	TV und Internet Übertragungen, Lehre zur Unterstützung der Bundeslehrwartin
Ulrich Wohlgemuth	Koordination aller Aufgaben innerhalb des BLAF, Wertungsrichterfragen zur Unterstützung des Bundessportwartes

In der Sportausschusssitzung 2/2014 im September wurden die Änderungen in der Kleiderordnung auf den Weg gebracht. Diese müssen noch vom Länderrat bestätigt werden

Wie Sie sehen, es hat sich wieder das Ein- oder Andere getan. Es war eine Menge Arbeit von allen Beteiligten nötig, um dies alles auf den Weg zu bringen.

Zum Ende der Wahlperiode bedanke ich mich für die tatkräftige Mitarbeit meiner Kollegen im BLAF und die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit im FASF.

DTV - Bundesligaausschuss Formationen

Ulrich Wohlgemuth